



### **Präsident**

**Günther Doleschel**

Silvesterstr. 37  
73463 Westhausen

Tel.: 0172 7140558

E-Mail: [g1doleschel@web.de](mailto:g1doleschel@web.de)

Web: [www.wkbv.de](http://www.wkbv.de)

Westhausen, 23. Mai 2024

### **Betreff:** Bericht zum Verwaltungsausschuss 2024

Das Jubiläumsjahr unseres Verbandes war ein tolles Jahr. Der Festakt zu unserem 100-jährigen Verbandsjubiläum mit den geladenen Gästen aus den Präsidien, den Bezirken und aus dem sportlichen und dem politischen kommunalen Umfeld war eine schöne Veranstaltung im angemessenen Rahmen. Ich möchte mich an dieser Stelle zusätzlich bei allen ganz herzlich bedanken, die in der Vergangenheit mit ihrem Engagement und ihrem ehrenamtlichen Wirken dazu beigetragen haben, dass wir mit Stolz dieses Jubiläum feiern konnten. Die Jugendturniere, die im Rahmen unseres Jubiläums ausgetragen wurden waren ein voller Erfolg und haben gezeigt, dass wir mit gut ausgebildeten Trainern den Jugendlichen Motivation und gutes Handwerkszeug zur Ausübung unseres Sports vermitteln. Das hat sich auch bei den Deutschen Jugendmeisterschaften wieder gespiegelt. Tolle Erfolge! Hervorragende Leistungen! Danke dafür an alle Sportler, Trainer und Betreuer. Auch zu den Europameisterschaften in slowakischen Brezno wurden Sportler/innen aus unserem Landesverband nominiert und haben zum Erfolg beigetragen.

Ein großes Dankeschön möchte ich hier noch einmal Hilmar Buschow sagen. Mit seinem Buch über 100 Jahre Kegelsport in Württemberg hat er ein Werk geschaffen, in dem Jung und Alt alles über die 100-jährige Geschichte unseres Landesverbandes, aber auch darüber hinaus, nachschlagen kann.

Eine positive Trendwende bei der Mitgliedergewinnung im Jugendbereich ist erfreulich. Hierzu hat bestimmt auch der von uns erarbeitete Leitfaden für die Jugendarbeit beigetragen. Jetzt gilt es die Bemühungen der Nachwuchsarbeit weiter auszubauen und die Jugend wo immer möglich zu unterstützen und zu fördern. Ab dem nächsten Sportjahr soll in jedem Bezirk mindestens eine Fördergruppe als Vorstufe zu den Jugendkadern betrieben werden. In diesen Fördergruppen sollen insbesondere die Kinder und Jugendlichen im Alter von 8 – 12 Jahren berücksichtigt werden und eine Grundlage zu den Jugendkadern erarbeitet werden. Die Grundlagen zur Schaffung dieser Fördergruppen werden zurzeit erstellt, das Personal zum betreiben dieser Fördergruppen steht.

Die Voraussetzungen für den Beginn der BaWü-Liga wurde in zwei Workshops und mehreren virtuellen Zusammenkünften erarbeitet und zum Abschluss gebracht. Erfreulich die gute



Zusammenarbeit zwischen den drei Landesverbände und die zielorientierte Arbeit. Ich danke den Beteiligten Simone Bader, Klaus Eisele, Daniel Erens und Roland Fasnacht, die mit ihren Beiträgen zum schnellen Gedeihen der Statuten für diese BaWü-Liga beigetragen haben. Ich freue mich schon jetzt auf diese Liga. Damit haben wir einen ersten Schritt mit dem mittelfristigen Ziel Landesverband Baden-Württemberg getätigt. Die Gespräche mit Baden und Südbaden werden fortgeführt und Schritt für Schritt wollen wir diesem Ziel näherkommen. Dazu muss eine vernünftige Bezirksstruktur die sowohl im Frauen- als auch im Männerbereich über eine leistungsorientierte Auf- und Abstiegsregelung verfügt, geschaffen werden.

Ein weiteres Highlight das wir im Verband durchführen durften war die Austragung des Final Four im DKBC-Pokal in Ulm wo feinsten Kegelsport zu sehen war. Danke dem ESC Ulm für die Organisation und Ausrichtung dieses hochkarätigen Turniers.

Wir haben uns im Präsidium während des vergangenen Jahres im etwa vier bis sechswöchigen Abstand meist virtuell zu den Präsidiumssitzungen getroffen, um die anstehenden Aufgaben zu bearbeiten und weiter voranzubringen.

Bei allen Bezirksversammlungen und bei der Sektionsinformationsveranstaltung Bowling habe ich teilgenommen und über die Arbeit im Verbandspräsidium informiert. Erfreulich ist, dass der Bezirk OZ wieder in fester Hand ist und mit Manuel ein junger sehr aktiver Bezirksvorsitzender gefunden werden konnte. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit ihm.

Durch die berufliche und private Veränderung von unserem Sektionsvorsitzenden Rene Lenck wird auch die Stelle des Sektionsvorsitzenden neu besetzt werden. Erfreulich, dass sich Thomas Stuntz hier bereiterklärt hat für diese Tätigkeit zu kandidieren. Mit ihm hat sich ein erfahrener Kegler und Funktionär gefunden der bereit ist Verantwortung im Verband zu übernehmen. Dafür danke ich ihm jetzt schon im Voraus.

Leider gibt es auch unerfreuliches, worüber ich hier berichten muss. Funktionäre der Sektion werden durch ihre Tätigkeit für unseren Sport beleidigt und bedroht. Vorfälle, die mit sportlicher Fairness und menschlichem Miteinander nicht vereinbar sind. Ich finde es bedauerlich, dass Klaus Eisele sich letztlich dadurch zu dem Schritt des Rücktritts als Sektionssportwart entschieden. Ich danke ihm für die Arbeit die er mit großem Engagement als Sektionssportwart geleistet hat. Erfreulich, dass er zusammen mit Melanie als stellvertretender Schiedsrichterwart weiterhin bereit ist Verantwortung zu übernehmen.

Neben dem Start der BaWü-Liga wird die größte Herausforderung des zweiten Halbjahres die Übermittlung der Daten aller Mitglieder für die Einführung der „Software Mitgliederverwaltung“. Diese Mitgliederverwaltung wird ab Januar 2025 durch den DKB verbindlich eingeführt und bezahlt. Eine Software, die uns die Arbeit nach der Inbetriebnahme bis in die Clubs wesentlich vereinfachen und den DKB-Pass ablösen wird.

Die Übermittlung der Daten ist ein umfangreicher Datentransfer der auch durch unseren IT-Fachmann Jochen Seitz neben seiner beruflichen Belastung nicht ohne weiteres zu leisten ist. Jochen wird im dritten Quartal, während seiner Elternzeit die Datenübermittlung vorbereiten und durchführen, so dass wir rechtzeitig den Schritt in die neue Software schaffen.

Abschließend möchte ich mich ganz herzlich bei allen Mitgliedern meines Präsidiums für gute Arbeit und das vertrauensvolle Miteinander bedanken. So macht die Arbeit Spaß, ist zielgerichtet und bringt uns voran.



Auch Uwe Jauß, der in der Geschäftsstelle hervorragende Arbeit leistet möchte ich ganz herzlich danken. Schnell, zuverlässig, unbürokratisch und präzise werden die Aufgaben erledigt und abgearbeitet. Damit ist er eine große Stütze und Hilfe für mich und das gesamte Präsidium.